



De Kwakkenbosler



Ausgabe 13/2008 TU-Liga Spieltag 4 Hatze Kicker – Kompromisslos Kwakkenbos 6:0 (5:0)

Kompromisslos Kwakkenbos von 2001 Aufsteiger der Saison 2003/04 Nichtabsteiger der Saisons 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08 »Zu Ehren von Lars Kwakkenbos (ein wahnsinnig unbekannter Belgier)«

Übelst auf die Mütze

Kompromisslos Kwakkenbos wird mit 0:6 derbe vermöbelt ohne zurückzuhauen, den Gegner in die Brustwarze zu kneifen, am Lümmel zu ziehen (s.u.) oder sonstwie groß beim Toreschiessen zu behelligen

Von Sebo

MOABIT – Wie steht eigentlich die Wahrscheinlichkeit, dass vierzehn Leute alle einen vollkommen gebrauchten Tag serviert bekommen und dann auch noch an eben diesem zusammen Fussball spielen müssen? Und warum muss ich eigentlich immer dann die Spielberichte schreiben wenn wir so richtig böse auf die zwölf gekriegt haben?

Abwehrrecke Schulz und meine Wenigkeit gingen dieser und anderer Fragen nach, als wir uns nach einer zünftigen Nullsechs Packung durch das angegraute Berlin nach Hause mühten.

Mehrere Faktoren scheinen bei der Erklärung und Aufarbeitung grauenhafter Fussballspiele wie dem heute abgelieferten berücksichtigt zu werden.

Faktor eins (1) in der laufenden Saison haben wir immer dann mit fünf bis sechs Gegentoren verloren, wenn ich mitgespielt habe (deswegen muss ich dann auch immer die Spielberichte schreiben) wohingegen Spiel in denen ich mit Abwesenheit glänzte mit Punktgewinnen belohnt wurden. Dieser Faktor wird jedoch nächstes Wochenende einem zünftigen Veritabilitätstest unterzogen, da ich an jenem in London weilen werde (was ich hiermit mal ankündige)

Faktor zwei (2) (Lasses Theorie) Wir haben immer dann Fussballerisch halb – bis vollversagt wenn Lasse nicht mitgespielt hat.

(Diese Theorie wurde jedoch durch das heutige Spiel etwas zersägt)

Faktor drei (3) wir verlieren häufig Spiele in denen wir fünf oder mehr Gegentore kassieren, vor allem wenn die Anzahl der von uns erzielten Treffer unter diesem Wert liegt.

Faktor drei (3) kann natürlich auch ein Ergebnis der Faktoren (1) oder (2) sein, wobei beide ja noch nicht als Definitivfaktoren (als gepflegter Abreviationsanglizismus: D-fucks) festehen. Eigentlich steht nur (3) als d-fuck fest, wozu wir aber auch gleich noch Faktor vier (4) hinzufügen können, wir verlieren sehr oft (eigentlich immer) wenn wir unglaublich beschissene Grüze verzapfen.

Hierzu kann man die Unterfaktoren (U-fucks) 4.1-4.29 hinzufügen welche unter anderem Sachen beinhalten wie: den Gegenspielern nicht nur hinterherlaufen, Körper ruhig mal zwischen Ball und Gegenspieler bringen, Ball halten, Ball abspielen (idealerweise zu einem Mitspieler der eigenen Mannschaft) etc pp.

Zum Spielverlauf selber: Die erste Hälfte wurde mit Karacho und Hurra gegen die Wand gesetzt. Fast könnte man sagen spektakulär, aber dafür stimmte der Ein-



Aktive Frustbewältigung der Fans am Spielfeldrand: Kollege Jones (hier links im Bild) ruft Hatze-Anhänger Gascoigne nach dem sechsten Gegentor seiner Kompromisslosen Lieblingsmannschaft vergrätzt im Schritt herum

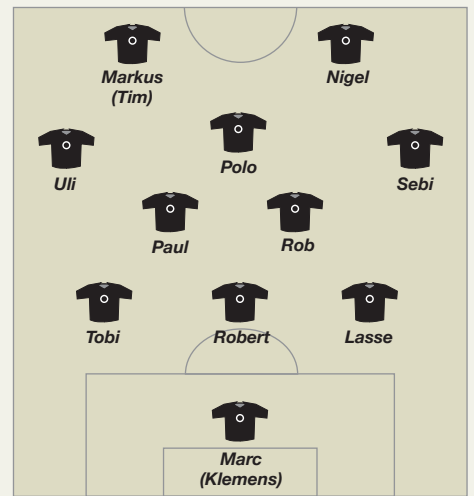
satz eigentlich nicht. Eine grandios verlümmelte Halbzeit, nicht viel lief zusammen, beste Chancen wurde im Keim zertreten und liefen ob dieser ungnädigen Behandlung zum Gegner über, der mit ihnen scheinbar mehr anzufangen wusste und durch einen Fernschuss der sich irgendwie ins Tor schlawinerte, einem schön herausgespielten zweiten Treffer, einem volleyschuss nach einer Ecke, einem unglücklichen Eigentor von Robert nach Missverständnis mit Marc (Tor durch uns, Yeah!) sowie einem Brachialschuss irgendwo vor dem Strafraum bei dem niemand den Schützen an der ausübung dieses sicher sehr schwierigen Schusses stören wollte, kurz und gut zur halbzeit lagen die Weiss-Schwarzen satt mit Nullfünf hinten. Beste Chance von uns war ein Lattentreffer von Tim, nachdem das Spielgerät in hohem Bogen in einen Baum filanderte und (scheinbar verstimmt durch diese groben Behandlung) sich dort festklammerte und es trotzig ablehnte weiterhin am Spielgeschehen teilzunehmen. Ein eilig gebildetes Rüttelkomitee brachte den desertierfreudigen Lederglobus wieder zu Verstand.

Kurz nach der Halbzeit folgte der sechste Treffer und der sollte das Grauen dann vorerst beenden, Kwakkenbos stemmte sich jetzt etwas mehr gegen zurückschaltende Hatzosen, kam einige Male zu fernschüssen und zu ein oder zwei guten Gelegenheiten über die Flügel (sehr zur freude der zahlreichen bierseeligen Fans am Spielfeldrand) die beste davon wurde vergeben als sowohl Markus als auch der Verfasser dieses unseeligen Spielberichtes ebenso unseelig an einer guten Hereingabe von Nigel vorbeischluderten und sich schmutzig und nass im gegnerischen Tor wiederfanden.

Kurz vor Schluss gab es dann noch eine sehr gute Möglichkeit durch einen zünftigen Schuss von Markus der nur Zentimeter über den rechten Torwinkel (der anderen!) segelte, sowie eine ander eigentliche-gute chance bei der erneut meine Wenigkeit unfähigst über den ball trat Erwähenswert vielleicht noch um diesen gebrauchten Tag abzurunden, das wir unseren letzten guten Ball verloren haben (nachdem vor zwei Wochen schon einer den Kanal hinabsegelte) und wohl ebenso Abwehrhünen Wildner der sich ausser mit Wieselflinken Gegenspieler nun auch noch mit wiederkehrenden Fussbeschwerden herumschlagen muss und das soll es dann auch zu diesem Spiel gewesen sein.

Oder In den Worten des nach dem Spiel famos scheidrichtern den Flügelflitzers Zellbeckulrich:

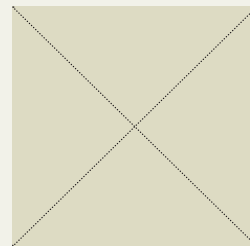
Schluss! Pritüüt!



Hatze Kicker – Kwakkenbos 6:0 (5:0)

Tore: 1:0 Hatze, 2:0 Hater, 3:0 Hates, 4:0 Hatsenich, 5:0 Hatedoch, 6:0 Hatesicher
Spieler des Tages: Entfiel mangels geeigneter Bewerber
Zuschauer: Keine (zum Glück)

Spieler des Tages



Entfiel mangels geeigneter Bewerber

Ergebnisse

Hatze Kicker – Kwakkenbos	6:0
Avys FC – Rakete Zehlendorf Utd. 98	0:1
WMF – Roter Stern Nordost Berlin	2:4
Catenaccio Contras – 1 2 3 KIDS	2:1
ERASMUS-TEAM – Deportivo SD	2:1

Spielfrei: Wiesi Friedenau

Tabelle 3. Spieltag

1. ● Roter Stern Nordost	4	4	0	16:5	11	12
2. ● Catenaccio Contras	4	3	1	13:2	11	10
3. ↑ Rakete Zehlendorf	4	3	0	10:10	0	9
4. ↑ Hatze Kicker	3	2	0	10:5	5	6
5. ↓ Wiesi Friedenau 07	3	2	0	11:7	4	6
6. ↓ Deportivo SD	4	2	0	8:7	1	6
7. ↓ Kwakkenbos	4	1	1	7:12	-5	4
8. ● WMF	4	1	0	13:12	1	3
9. ↑ ERASMUS-TEAM	4	1	0	2:15	-13	3
10. ↓ 1 2 3 KIDS	3	0	0	6:11	-5	0
11. ↓ Avys FC	3	0	0	0:10	-10	0

(Internationale C.F. hat sich aufgelöst)

Der nächste Gegner

Deportivo Spandauer Damm
Platz 7, -1 Tor, 3 Punkte, Letzte drei Spiele: S-N-S
Bilanz Kwakkenbos – Deportivo SD: 1-0-1, 3:2 Tore
Zuletzt: 2007/08 Kwakkenbos – Deportivo SD 3:0

Torschützen

1. Polo	3 Tore	2. Rob	1
2. Nigel	1	Thorsten	
Paul			